



Kontakt

Adresse: Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin

Zimmer: 1 A 24

Telefon: 030 / 90 227 67 52

Mail: info@pr-laa.de

Internet: www.pr-laa.de

An alle Referendarinnen und Referendare: Info-Brief III / 2015 des Personalrats

Liebe Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter,

wir möchten als erstes diejenigen von euch herzlich begrüßen, die im August vereidigt wurden. Euch und natürlich auch die älteren LehramtsanwärterInnen wollen wir mit diesem Infobrief über unsere Aktivitäten der letzten Monate und aktuelle Geschehnisse rund um den Vorbereitungsdienst informieren.

(Diesen Info-Brief findet ihr auch als Download unter: [>>Downloads >>Infobriefe](http://www.pr-laa.de))

Die Themen des Info-Briefs in der Kurzübersicht:

1. Bericht von der Personalversammlung
2. Wahl des Personalrats der LehramtsanwärterInnen
3. Diskriminierung im Vorbereitungsdienst
4. Überregionale Wechsel
5. Unsere Sprechstunden

1. Bericht von der Personalversammlung

Unter dem Motto "Gestalten statt Verwalten" hat euer Personalrat auf der Personalversammlung am 30.09.2015 ein Forum zum Austausch geboten. Er hat sich dabei nicht nur auf individuelle Fragen der Personalvertretung beschränkt, sondern sich auch als politisches Gremium behauptet.

Unter anderem wurden die Ergebnisse einer eigenständig vom Personalrat durchgeführten Evaluation des Vorbereitungsdienstes präsentiert. Eine ausführliche Darstellung der Evaluationsergebnisse findet ihr demnächst auf unserer Homepage.

Teil der Personalversammlung war darüber hinaus eine Podiumsdiskussion, an der unter anderem Mark Rackles (Staatssekretär für Bildung) und Anja Herpell (Verantwortliche für Grundsatzangelegenheiten der LehrerInnenbildung der Zweiten Phase) teilgenommen haben. Einen ausführlichen Bericht über die Personalversammlung könnt ihr unter folgendem Link oder in der aktuellen bbz nachlesen:

http://www.gew-berlin.de/10103_13975.php

Wir nutzten die Anwesenheit interessierter und engagierter LehramtsanwärterInnen, um eine gemeinsame Resolution zu verabschieden:

Die Personalversammlung der LehramtsanwärterInnen fordert die Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft auf,

1. dafür zu sorgen, dass allen LehramtsanwärterInnen (ISS/Gymnasium) der Ausbildungsunterricht in der gymnasialen Oberstufe bereits spätestens zu Beginn des zweiten Ausbildungshalbjahres rechtlich verpflichtend ermöglicht wird,

2. die Zahl der verpflichtenden Unterrichtsbesuche für GrundschulpädagogInnen auf vier Unterrichtsbesuche pro Ausbildungsjahr, im Prüfungssemester auf zwei Unterrichtsbesuche, zu reduzieren.

2. Wahl des Personalrats der LehramtsanwärterInnen

Wie ihr hoffentlich bereits mitbekommen habt, steht demnächst die Wahl zum neuen Personalrat an. **Der Wahlzeitraum beginnt am 23.11. und endet am 4.12. 2015. Ihr könnt sowohl in den Hauptseminaren als auch per Briefwahl eure Stimme abgeben.** Wer sein Hauptseminar im Wahlzeitraum nicht besuchen sollte, kann die Briefwahl per Mail unter briefwahl@pr-laa.de bis zum 18.11.2015 beantragen. Gebt hierzu bitte in der E-Mail eure Postanschrift an.

Erfreulich ist, **dass ab diesem Jahr sowohl die Beamten auf Widerruf wie auch die Angestellten wählen dürfen.** Das bedeutet, es gibt zwei Wahllisten: Gebt bitte eure Stimmen nur für die Kandidaten eurer Gruppe ab! Finden sich eure Stimmen auf beiden Listen, ist euer Wahlzettel ungültig.

3. Diskriminierung im Vorbereitungsdienst

Für viele von uns ist der Vorbereitungsdienst eine verunsichernde Erfahrung, da hier nochmal viele unserer Kompetenzen und häufig sogar die Persönlichkeit in Frage gestellt werden. Obwohl dies in verletzender oder herabwürdigender Weise passieren kann, sind sich weder Betroffene noch Bewertende über die potentielle Übergriffigkeit der Situation bewusst. Insofern ist der Vorbereitungsdienst ein idealer Nährboden für Diskriminierungen aller Art, die vor allem die jeweils Untersten in der schulischen Hierarchie erfahren: SchülerInnen, LehramtsanwärterInnen, Vertretungslehrkräfte.

Ungefähr acht bis zehn dieser Fälle kennen wir aktuell aus unserer Beratungspraxis. Die schwersten Fälle von Diskriminierung, die wir begleitet haben, wären Fälle rassistischer Diskriminierung. KollegInnen, deren Deutsch allgemein als verständlich und klar gilt, wurden von Fachseminarleitungen auf ihren Akzent angesprochen und immer wieder - seminaröffentlich - darauf hingewiesen, dass sie mit ihrer Sprachverwendung kein Sprachvorbild sein könnten und dass sie so die Prüfung nicht bestehen würden. Ein zweites Muster war, dass ReferendarInnen rassistische Diskriminierung durch Eltern, SchülerInnen oder im Schulumfeld erfahren, aber damit alleine gelassen wurden.

Falls ihr Ähnliches erfahrt, wendet euch bitte an uns. Empfehlen können wir auch die Beratung des "Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit

(BDB)", mit dem wir bereits zusammengearbeitet haben: SprengelHaus,
Sprengelstraße 15, 13353 Berlin, Tel: 030 - 216 88 84, bdb@bdb-germany.de

4. Überregionale Wechsel

Die Regionalkoordinatoren eurer Region und auch die Allgemeinen Seminarleiter sind dazu angehalten, euch bei einem Wechselwunsch innerhalb der Region zu vermitteln, was die bekannten Vorteile von Verwaltungserleichterung und Wegzeitverkürzung erhalten soll. Auf unserer Personalversammlung wurde aber von den Dienststellenleitern auch deutlich betont, dass Seminarwechsel auch regionsübergreifend in Ausnahmefällen möglich gemacht werden sollen. Lasst euch also im Zweifel nicht leichtfertig entmutigen und sucht den Kontakt zu uns, wenn ihr davon betroffen seid.

Eine Liste aller möglichen Seminare mit entsprechenden Ausbildungsplänen findet ihr unter: http://sps.be.lo-net2.de/info/.ws_gen/

5. Aktuelle Sprechzeiten

Neben unseren oben Aufgeführten Kontaktinformationen erreicht ihr uns auch persönlich in unserer Sprechstunde. Der Personalrat steht euch jeden **Mittwoch von 15 Uhr bis 17 Uhr** mit Rat und Tat zur Seite. Ihr findet uns in **Raum 1 A 24** in der Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin.



Vorherige Anmeldungen erleichtern uns die Beratung, sind aber nicht obligatorisch. Außerdem könnt ihr jederzeit einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren, falls ihr zu unserer Sprechzeit unabkömmlich beschäftigt seid